

Weil derzeit wegen Corona so gut wie keine Gäste nach Lettland reisen können, muss Lettland eben zu den Gästen kommen.



Traumhaftschöne Flusslandschaft im Gauja-Nationalpark. *(Foto: Mareks Steins)*

So ähnlich ist wohl die bildliche Idee hinter einem Projekt zu verstehen, das der Tourismusverband des weit über die lettischen Grenzen hinaus bekannten Gauja-Nationalparks angeschoben hat.

Man kann den Gauja seit dem 21. Dezember nämlich in kostenfreien virtuellen Touren online erkunden – praktisch vom heimischen Sofa aus.

Das neu geschaffene Besuchsangebot richtet sich laut LSM.lv an Einwohner Lettlands und ausländische Interessenten, denen Corona 2020 die Urlaubspläne vermässelt hat.

Die Touren sind in englischer Sprache gehalten und finden per Facebook-Event jeweils live

statt. Es ist eine zwar schräge, aber angesichts der weltweit grassierenden Pandemie auch zeitgemäße Art des Kennenlernens.

An schönen Aussichten und kulturellen Einblicken wird bei den Events nicht gespart. Man kann sich durch den Live-Charakter zudem in Echtzeit mit den Guides unterhalten, ihnen Fragen stellen und Gedanken austauschen.

Es gibt natürlich Wanderungen und Bootstouren, aber auch traditionelle Kochkurse und Geschichtsseminare können „bereist“ werden. Bestellmöglichkeiten für regionale Produkte gibt es ebenfalls im Beiprogramm.

Zwar ist Online nie so gut wie das Original. Aber wer weiß: Vielleicht ist Online ja der Türöffner für die nächste Reisesaison – eine bessere Einladung zum realen Besuch kann es eigentlich nicht geben.

Weitere Informationen zu den Online-Touren gibt es hier:

[www.entergauja.com/en/enter-gauja/live-virtual-tour](http://www.entergauja.com/en/enter-gauja/live-virtual-tour).

**Lesen Sie auch:**

- [Der Gauja-Nationalpark - Flusslandschaften und Ruinen](#)
- [Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)

sh